**Ausstellung „Wer hat an der Uhr gedreht“ im Museum am Schölerberg**

**Auftaktveranstaltung „Zwischen Taglilien und Nachtkerzen“**

**22.08.2016.** Im Rahmen des diesjährigen kulturellen Jahresschwer-punktthemas „Zeit“ findet am 1. September um 18.30 Uhr im Museumsgarten die Auftaktveranstaltung „Zwischen Taglinien und Nachtkerzen“ zur Ausstellung „Wer hat an der Uhr gedreht?“ statt, die vom 1. September bis 31. Oktober im Museum am Schölerberg präsentiert wird.

In der Natur folgen viele Phänomene einem inneren Rhythmus. Aber was ist es, was die innere Uhr bestimmt und wie individuell oder universell sind die Auswirkungen? Welche Einflüsse haben Änderungen im Umfeld oder äußere Faktoren wie künstliche Beleuchtung, Klimawandel oder wechselnde Aktivitätszeiten? Kleine Zeiteinheiten wie Schlafrhythmen bei Säugetieren oder Blühphasen bei Blumen spielen dabei ebenso eine Rolle wie rekordverdächtige Zeitintervalle beim Vogelflug oder dem Wachstum von Bäumen. Für uns nahezu unsichtbar sind Zeitdimensionen in den Erdzeitaltern oder im Universum. Aber was ist Zeit überhaupt, wie definiert sie sich und wie kann man sie messen? An den Ausstellungsstationen in der Dauerausstellung und im Museumsgarten ist der Besucher selbst gefragt und aufgefordert, aktiv zu werden.

Zum Start lädt das Museum am Schölerberg um 18.30 Uhr in den Museumsgarten ein, auf einem Rundgang zur Blumenuhr und den Blütenöffnungszeiten charakteristischer Arten wie der Taglilie oder der Nachtkerze mehr zu erfahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Museum am Schölerberg – Natur und Umwelt
Klaus-Strick-Weg 10
Telefon: 0541/56003-0

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 – 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 – 18 Uhr,

Samstag 14 – 18 Uhr, Sonntag 10 – 18 Uhr

Bildnachweis:

Nachtkerze

Foto: © Andrea Hein